

Innerhalb von zwei Jahren nach Gründung hat es das in Berlin ansässige Unternehmen ArtNight geschafft, von der Hauptstadt aus in 50 Städte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien zu expandieren.

Mehr als 85.000 Teilnehmer haben inzwischen schon eine ArtNight besucht; das Netzwerk umfasst inzwischen mehr als 170 talentierte Künstler! Da fragt sich die Geschäftswelt doch zurecht:

Wer sind die Macher hinter ArtNight? Wir freuen uns daher, Gründer Aimie-Sarah Carstensen und David Neisinger vorzustellen:

## AIMIE-SARAH CARSTENSEN

Aimie kommt von der schönen schwäbischen Alb. Sie absolvierte ein duales Studium in Mannheim und bei dem internationalen Konzern Canon, das ihr erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft ermöglichte. Ihr Berufseintritt führte sie zu Axel Springer, wo sie zunächst für Digital Conferences, später für Digital Media Cooperations zuständig war. Parallel dazu schaffte es Aimie, ihren Master of Arts in Wirtschaft und Politik an der European University Viadrina zu absolvieren – ein Auslandssemester in Ljubljana inklusive. Um sich inhaltlich weiterzuentwickeln, wechselte sie nach ihrem Abschluss das Verlagshaus und ging als Head of Product zu Bertelsmann. Dort baute sie eine hauseigene Plattform für Berufsorientierung auf, welches später mit einer anderen Plattform unter Territory Embrace fusioniert wurde. Sie leitete ein Team von mehr als 25 Mitarbeitern und gewann mit der Plattform mehrere Preise. Nebenberuflich gründete Aimie das Blogzine FIELFALT – ein Sprachrohr für starke, engagierte Frauen, die mit beiden Beinen im Leben stehen. Bis heute betreut sie das erfolgreiche, reichweitenstarke Blogzine neben dem Aufbau von ArtNight. 2016 lernte Aimie David kennen, mit dem sie gemeinsam das ArtNight-Konzept entwickelte und im September 2016 das gleichnamige Start-up gründete. In ihrer Freizeit geht sie natürlich gerne zu einer ArtNight und entdeckt die Welt.

## DAVID NEISINGER

David ist ein Globetrotter: Er ist in Deutschland, Argentinien, Polen und den USA aufgewachsen. Nach seinem Bachelorabschluss in Finance, Strategy & Entrepreneurship von der WHU - Otto Beisheim School of Management mit Auslandsaufenthalten in Bangalore, Bordeaux und Paris ging er nach Indien.

Dort fand David schnell seinen Weg in die indischen Start-up Szene. In Pune baute er zwei Start-ups auf; darunter das E-Commerce Unternehmen eSupply. Es folgte das Angebot, in einen gänzlich anderen Markt zu gehen: Nach Dubai! David zögerte nicht lange – ihn reizte die neue Herausforderung. In den Emiraten baute er als Managing Director das Geschäft des Getränkeherstellers MBG auf und aus. Seine letzte Auslandsstation vor der Rückkehr nach Deutschland führte ihn in die USA. Hier stieß er auch das erste Mal auf „Social Painting Parties“: Abende, an denen sich eine Gruppe Unternehmungslustiger zusammenfand, um sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und dabei längst vergessene kreative Fähigkeiten wiederzubeleben. Zurück in Deutschland konnte er seine zukünftige Mitgründerin Aimie für dieses Konzept begeistern. Ein Entschluss war gefasst: Gemeinsam wollen die beiden Social Painting nach Deutschland bringen und das Konzept des Zusammenseins und Kennenlernen neuer Leute revolutionieren. In seiner Freizeit besucht David seine Eltern in Havanna und testet gerne neue Bars und Restaurants für ArtNight.

